





Brandschutzkonzept







3 November, 1986: Explosion mit Großbrand in Sandoz, Schweiz, bei dem infolge der Löscharbeiten wassergefährdende Stoffe (chlorhaltige Pestizide+toxische Zerseztungsprodukte) in den Rhein flossen.









Der Rhein wurde dadurch so stark belastet, daß das gesamte Leben im Rhein vernichtet wurde und die TW - Versorgung für die betroffene Region unterbrochen werden mußte.





#### Empfehlungen der IKSR

- 1.1 Auffangwannen für austretende gefährliche Stoffe müssen ausreichend dimensioniert sowie dicht und beständig sein.
- 1.2. Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen müssen dicht und beständig sein.



Sind diese Vuluminas die selben nur anders bezeichnet?



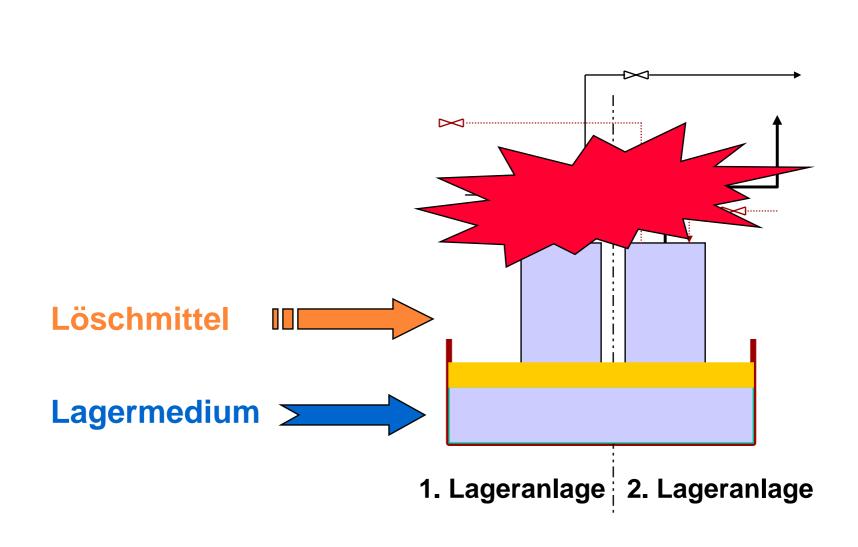
Wenn es nicht die selben sind, dann sind sie vielleicht gleich groß?



Wenn nicht wie schätzt man diese ab?







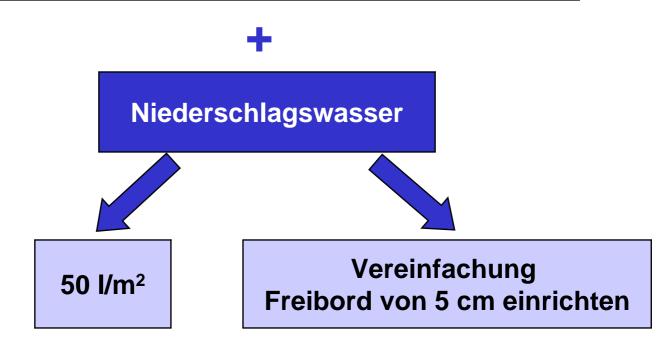




#### Rückhaltevermögen für vorhandenes Medium

(Lageranlage bestehend aus Tanks, Produktionsanlage)

Berechnung der Größe siehe Vortrag "Läger"







#### Rückhaltevermögen für Löschmittel:

Löschwasserrückhaltung erforderlich



brennbare Medien







WGK 1 mehr als 100 t

WGK 2 mehr als 10 t

WGK 3 mehr als 1 t





#### Rückhaltevermögen für Löschmittel nicht erforderlich:





für nichtbrennbare Medien

für Behälter, die vollständig im Erdreich eingebettet sind

für doppelwandige Behälter
aus Stahl mit einem
Rauminhalt bis 100 m³,
die mit einem zugelassenen
Leckanzeigegerät (LAG)
ausgerüstet sind





## Rückhaltevermögen für Löschmittel:

(Für brennbare Flüssigkeiten)

$$V_G = V_p + W_L + W_B + V_{Sch} - P - E$$

V<sub>G</sub> = Gesamt-Fassungsvermögen

 V<sub>p</sub> = Fassungsvermögen für die brennbaren Flüssigkeiten in m<sup>3</sup>





#### Rückhaltevermögen für Löschmittel:

(Für brennbare Flüssigkeiten)

$$V_G = V_p + W_L + W_B + V_{Sch} - P - E$$

W<sub>L</sub> = Wassermenge aus dem Löschmittel in m<sup>3</sup> multipliziert mit den Bewertungsfaktoren F<sub>G</sub>, F<sub>L</sub> und F<sub>F</sub>

Bewertungsfaktor F<sub>G</sub> für die Größe der Auffangräume (F<sub>G</sub> von 0,8-1,1)

**Bewertungsfaktor** F<sub>L</sub> für Löschart/Feuerlöschanlagen (F<sub>L</sub> von 1,1 für mobile Brandbekämpfung bis 0,8 für stationäre automatische Feuerlöschanlage einschließlich automatischer Brandmeldung

**Bewertungsfaktor** F<sub>F</sub> für Brandbekämpfung durch die Feuerwehr (F<sub>F</sub> gleich 1,0 für Werksfeuerwehr und 1,1 für öffentliche Feuerwehr





## Rückhaltevermögen für Löschmittel:

(Für brennbare Flüssigkeiten)

$$V_G = V_p + W_L + W_B + V_{Sch} - P - E$$

 $W_B$  = Wassermenge in m<sup>3</sup> von der Berieselung (Kühlung), soweit es mit dem Löschwasser  $W_L$  vermischt wird, multipliziert mit den Bewertungsfaktoren  $F_G$ ,  $F_L$  und  $F_F$ 

V<sub>Sch</sub> = Löschschaumvolumen in m³ bei einem angenommenen 50 %igen Zerfall des Schaumes





#### Rückhaltevermögen für Löschmittel:

(Für brennbare Flüssigkeiten)

$$V_G = V_p + W_L + W_B + V_{Sch} - P - E$$

- = in benachbarte Auffangräume oder in andere Behälter abgeführte brennbare Flüssigkeiten
- = in andere Löschwasser-Rückhalteanlagen abgeleitetes Löschwasser bzw. Wasser aus dem Löschschaum oder getrennt vom Lagergut abgeleitetes, nicht verunreinigtes Löschwasser in m<sup>3</sup>





#### Rückhaltevermögen für Löschmittel:

(Feststofflager und kleinere Gebinde)

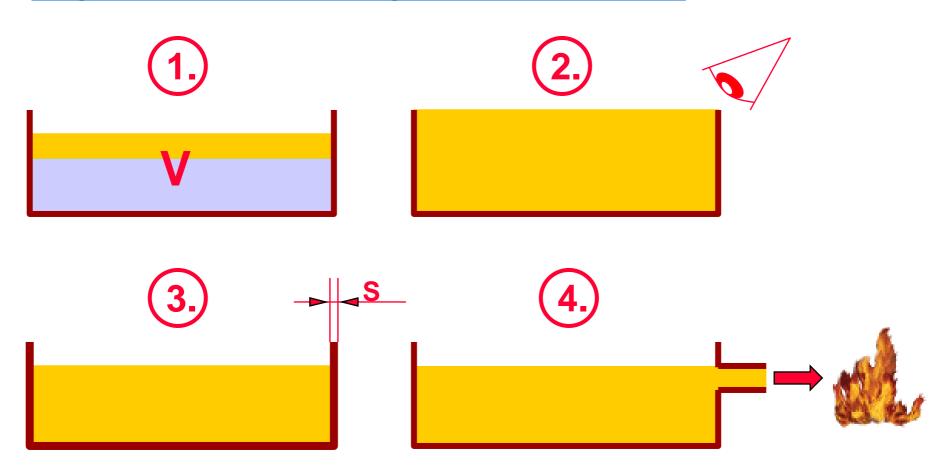
#### Das erforderliche Volumen hängt von:

- der Sicherheitskategorie des Lagers (Werksfeuerwehr, öffentliche Fw, Art der Brandmeldung)
- der Lagermenge bzw. Lagerfläche,
- der WGK,
- der Lagerguthöhe und
- die Lagerart (im Gebäude, im Freien)





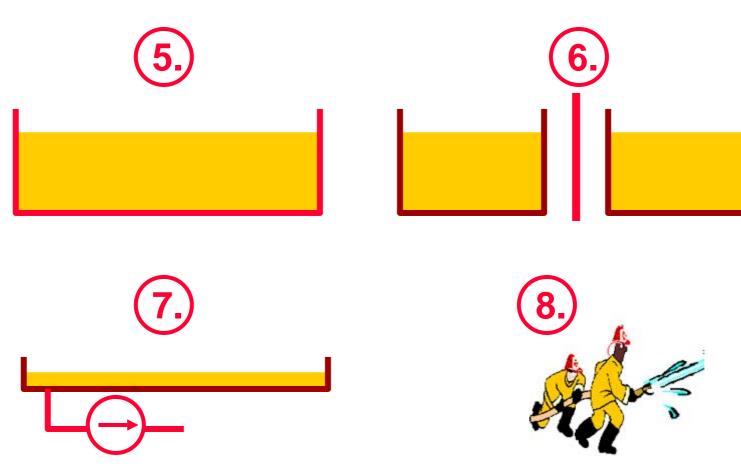
# Allgemeine Anforderungen an eine LöRüA:







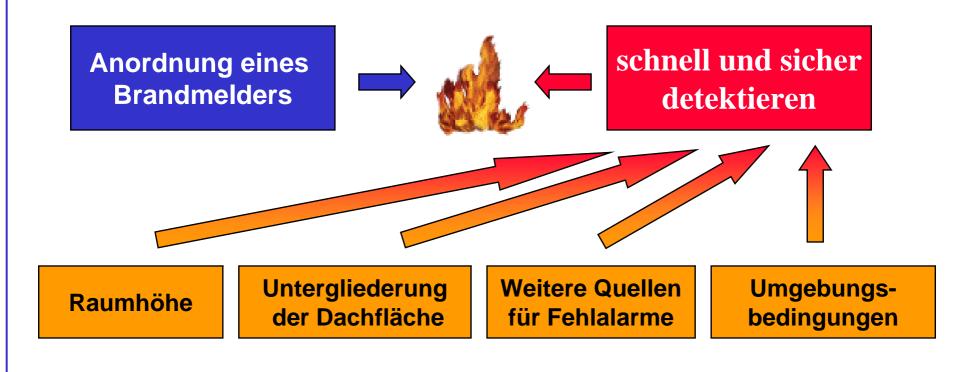
# Allgemeine Anforderungen an eine LöRüA:







## Allgemeine Anforderungen an eine LöRüA:















Löschwasserbarriere zur Torabdichtung.

Aufbewahrung in Wandhalterung.

Montage von Rammschutzpfosten zum Schutz der Spannelemente